

Kultur in den Nachbarschaftstreffs „Literatur Pur“ feiert 10-jähriges Bestehen



Fotos: Bergedorf-Bille-Stiftung



Auf der Website www.bergedorf-bille-stiftung.de finden Sie unter anderem auch Informationen zu den Veranstaltungen von „Literatur Pur“.

Tanz- oder Yogakurse, gemeinsames Nähen oder Schneidern, Vorträge oder Musizieren ..., die Palette der Aktivitäten in den Nachbarschaftstreffs der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften ist bunt.

■ Jetzt feierte „Literatur Pur“, die Lesereihe der Bergedorf-Bille-Stiftung, zehnjähriges Jubiläum. Zwei

Lesungen und Musikdarbietungen standen in der Wilhelm-Bergner-Straße auf dem Programm.

„Es ist großartig, dass man hier nicht nur die Autoren kennenlernt, sondern auch die Nachbarn miteinander ins Gespräch kommen“, sagt Marko Lohmann, Vorstand Gemeinnützige Baugenossenschaft Bergedorf-Bille eG.

Ins Leben gerufen und über viele Jahre betreut hat sein Vorgänger Herbert Vetter die gut besuchte Veranstaltungsreihe. Autoren wie Petra Oelker, Boris Meyn, Carmen Korn, Regula Venske, Anke Cibach, Gunter Gerlach oder Michael Koglin gehörten zu den eingeladenen Schriftstellern.

„Sie alle haben immer wieder die besondere Atmosphäre bei unseren Lesungen gelobt“, sagt Herbert Vetter. Gut kann er sich noch an die Lesung von Petra Oelker erinnern, bei der plötzlich

über hundert Besucher den Nachbarschaftstreff stürmten.

Ebenso beliebt sind die Abende mit der Märchenerzählerin Erika Deiters. Auch ein Abend mit Erinnerungen von Russlanddeutschen hat bei den Besuchern einen tiefen Eindruck hinterlassen.

Marko Lohmann: „Inzwischen touren wir auch durch die in der Nähe gelegenen Bürgerhäuser, um noch mehr Menschen zu erreichen.“